



Metricooler, es scheint, dass ich ein wenig monothematisch bin. Oder vielleicht sollte ich sagen „monoMETAmatisch“, denn was diesen Sommer auf Instagram, Meta und Mosseri los ist, übertrifft all meine Erwartungen.

Falls dir das, was bisher über das soziale Netzwerk berichtet und spekuliert wurde, schon wenig vorkam, wird dich das jetzt komplett aus der Bahn werfen.

Der Feed wird sich nämlich so verändern, wie wir ihn kennen.

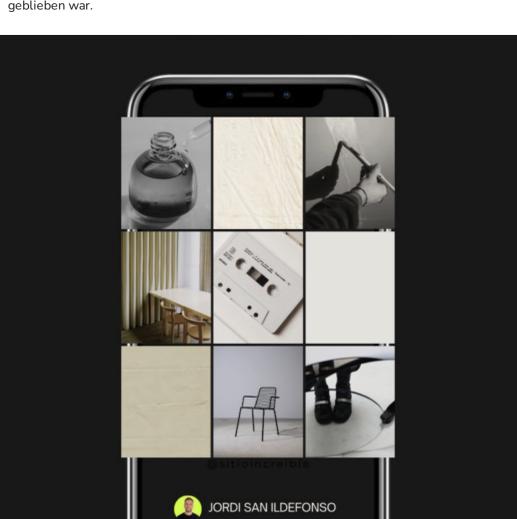
Wie mein Kollege Jordi San Ildefonso auf seinem LinkedIn-Konto angekündigt hat, plant Adam Mosseri, die Plattform grundlegend zu verändern und den quadratischen Inhaltsfeed in ein vertikales Format zu verwandeln.

Der Grund dafür, so Mosseri, ist, dass der quadratische Feed aus einer Zeit stammt, in der man auf Instagram nur quadratische Fotos hochladen konnte. Das war praktisch das, was das soziale Netzwerk am Anfang ausmachte.

Das hat sich im Laufe der Zeit geändert, da andere Formate hinzugefügt wurden, wie der CEO von Instagram bestätigt: „Die große Mehrheit der Inhalte, die auf Instagram hochgeladen werden, sind vertikal, daher hoffe ich, dass wir einen Weg finden, diesen Übergang zu managen.“

Was hältst du von dieser großen Neuigkeit?

Mich hat es umgehauen, entschuldige das Wortspiel, denn ich dachte immer, dass Instagram trotz all der vielen neuen Funktionen und Features die Essenz beibehalten würde. Oder zumindest das, was von der ersten Version des sozialen Netzwerks übrig geblieben war.



Wurde dir dieser Newsletter weitergeleitet und es hat direkt gepasst? Abonniere ihn, um ihn jeden zweiten Montag in deinem Posteingang zu erhalten.

Melde dich hier für den Newsletter an

### Karten für das Instagram-Profil

Und das, was wir gerade gesehen haben, ist nicht alles, denn diese Woche ist vollgepackt.

In dieser Woche sind wir auf einen Beitrag von Goldie Chan in Threads gestoßen, in dem sie eine neue Funktion von Instagram teilte: Karten für das Profil.

Auf diesen drehbaren Karten hat jedes Profil einen QR-Code, um direkt mit dem Ersteller in Kontakt zu treten, und auf der anderen Seite eine Zusammenfassung des Kontos.

Überraschend, oder? Aber vorerst ruhig bleiben, denn bisher haben nur ein paar Ersteller diese Funktion entdeckt, also befindet sie sich noch in der Testphase.



### Die Musik kommt in die Instagram-Bio

Die Musik gehört bereits zu Instagram: Sie begleitet die Beiträge im Feed, die Stories und ist natürlich ein Schlüsselement der Reels.

Und jetzt?

Jetzt kommt die Musik in deine Instagram-Biografie. Du kannst jetzt die Musik deiner Wahl in deinem Feed einfügen, und die Nutzer werden sie sehen, wenn sie dein Profil besuchen.



### LinkedIn wird zu TikTok

Wir waren bereits darauf vorbereitet, dass LinkedIn früher oder später seine „TikTok“-Version ausprobieren würde, und hier ist sie.

Endlich gehöre wir zu den Auserwählten. Als wir neulich über die App auf LinkedIn gingen, erschien diese „Videos“-Registerkarte direkt neben der „Netzwerk“-Registerkarte.

Jetzt lässt mich mein Gedächtnis im Stich, aber ich schwöre, dass vorher in der Mitte die Möglichkeit zum Posten war. Genau wie bei Instagram, obwohl sie es später wieder an den ursprünglichen Platz zurückgebracht haben.

Was hältst du von dieser Option?



### Neues Mitglied in der YouTube-Familie

Der Fußballspieler Cristiano Ronaldo eröffnet seinen eigenen YouTube-Kanal und bricht Rekorde: über 10 Millionen Abonnenten in nur 12 Tagen.

Damit bricht er den Rekord von Mr. Beast, der dafür 132 Tage gebraucht hat. Außerdem hat er einen passenden Slogan zu seiner Marke: „SIUUUBSCRIBE“.

Wer wird der nächste Influencer oder die nächste Influencerin sein, die in die Netzwerke von YouTube eintaucht?

Erstelle hier deinen kostenlosen Account!

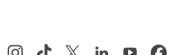
Metricooler, dass war es für diese Woche. Wir freuen uns dir in zwei Wochen wieder berichten zu können. In der Zwischenzeit haben wir spannende Nachrichten für euch, bleibt also gespannt. Ansonsten wünsche ich euch einen schönen Rest-Sommer und genießt die letzten sonnigen Tage ☀️. Wir hören uns in zwei Wochen!

Stephan von Metricool.



Dir gefällt der Newsletter? Teile ihn!

Teilen auf WhatsApp | Teilen auf Telegram | Teilen auf X | Teilen auf LinkedIn | Teilen auf Facebook



Metricool Software, S.L. ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten zu folgenden Zwecken: Wenn Sie einen Ihrer Dienste in Anspruch genommen haben, um die vertragliche Beziehung aufrechtzuerhalten, sowie zur Verwaltung, Administration, Information, Bereitstellung und Verbesserung des Dienstes und zur Verwendung von kommerziellen Mitteln, es sei denn, Sie haben dagegen Einspruch erhoben. Wenn Sie für diesen Zweck Ihre Einwilligung gegeben haben, um Mitteilungen über Neuigkeiten, Rabatte und Aktionen zu senden. Um auf Ihre Informationsanfrage zu antworten. In jedem Fall können Sie der Zusendung von kommerziellen Mitteilungen jederzeit widersprechen, indem Sie auf 'Von dieser Liste abmelden' klicken. Sie haben das Recht auf Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch gegen die Verarbeitung und Übertragung Ihrer Daten. Sie können Ihre Rechte unter info@metricool.com geltend machen. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung.